

L02300 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 25. 8. 1918

,Abs. Hermann Bahr

Herrn
D^r Arthur Schnitzler
Wien XVIII
5 Sternwartestr 71

,25. 8. 18

Herzlichsten Dank, lieber Arthur, für Deinen lieben Brief – Frau Kainz verhieß uns immer Euren ersehnten Besuch und wir warteten den ganzen Sommer auf Euch, leider vergeblich. So bald ich in Wien bin, melde ich mich bei Dir, um gleich 10 in den ersten Tagen einmal zu Dir zu kommen. Bis dahin (wo wir dann auch über Deinen Musiker sprechen) mit den herzlichsten Grüßen von uns Beiden an Dich und Deine liebe Frau

Dein
alter

15

H.

- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Postkarte, 479 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Salzburg 2, 25. VIII. [1]8, 2«.
Schnitzler: mit Bleistift Vermerk »A«, vermutlich für »Abzuschreiben«/»Abschrift«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »182«
✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 512.